

Protokoll zur Sitzung des Ortsbeirates Lankow am 14.12.2010

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Veranstaltungsort:

Gaststätte „Tell“

Teilnehmer/ Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 23.11.2010
3. Bericht von der Sitzung der Stadtvertretung
4. Bericht aus den Ausschüssen zu unseren Anträgen
5. Beratung und Beschlussfassung zum eigenen Antrag „Aktiv- und Bewegungsplatz“
6. Sonstiges
7. Auswertung der Bürgersprechstunde

Nicht öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende Frau Manow eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste. Sie stellt fest, dass genügend Mitglieder anwesend sind und somit der OBR beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 23.11.2010

Die Sitzungsniederschrift vom 23.11.2010 wird einstimmig bestätigt.

3. Bericht von der Sitzung der Stadtvertretung

Frau Manow berichtet darüber, dass auf der Stadtvertretersitzung am 13.12.2010 der Antrag des OBR Lankow zur Einrichtung der Stadtteilbibliothek in der Grundschule Lankow, inkl. Büro des OBR, behandelt wurde. Dieser Antrag sei in die Ausschüsse verwiesen worden. Der OBR sei von der OB gebeten worden, offen zu lassen, in welcher Lankower Schule OBR und Bibliothek unterkommen könnten. In der Grundschule Lankow sei dies wegen Platzmangels sehr wahrscheinlich nicht möglich.

Der Antrag zur Hubertusstraße wurde in die Ausschüsse für Liegenschaften und Umwelt überwiesen.

Antrag zur Badestelle Nordufer Lankower See: An die SDS erging der Auftrag, die Badestelle Nordufer Lankower See ab der Badesaison 2011 attraktiver zu gestalten. Entsprechende Vorschläge wird die OB der Stadtvertretung unterbreiten. Der OBR wird im Frühjahr den aktuellen Stand abfragen.

4. Bericht aus den Ausschüssen

Zum Antrag Hubertusstraße wurde im Umweltausschuss gefragt, ob wirklich die Linden gefällt werden sollen. Frau Manow erklärt, sie habe betont, dass es primär nicht um die Fällung der Bäume gehe, sondern um die Verkehrssicherheit. Ein Vertreter der SDS habe als Ersatzpflanzungen für eventuell zu fällende Linden Rotdorn in Aussicht gestellt. Der Ausschuss für Liegenschaften hat eine Prüfung durch die SDS empfohlen.

5. Beratung und Beschlussfassung zum eigenen Antrag „Aktiv- und Bewegungsplatz“

Frau Manow berichtet von einem Gespräch mit der SDS. Danach sei das Projekt Aktiv- und Bewegungsplatz in Lankow wahrscheinlich nicht vor 2013 realisierbar. Die Planungen für 2012 wären bei einem solchen Vorhaben sehr kurzfristig. Generell sieht die SDS das Vorhaben als ein interessantes Projekt. Die Bereitstellung von Mitteln sei für 2012 fraglich. Bei Einbindung von Sponsoren könne das Projekt aber schneller realisiert werden.

Frau Ceransky hat den Antrag von Frau Rabethge in einigen Punkten präzisiert und erweitert. In der Diskussion wird allerdings Abstand von der Idee genommen, das Nordufer des Lankower Sees als potenziellen Standort auszuwählen. Generell unterstützen die Mitglieder des OBR die Idee, einen Treffpunkt für mehrere Generationen zu errichten, nach Möglichkeit im Generationenpark. Geklärt werden müssen die Finanzierung und die dauerhafte Pflege einer solchen Anlage. Dies sei jedoch Aufgabe der Verwaltung.

Der Seniorenbeirat war zu diesem Thema in die OBR-Sitzung eingeladen worden, hatte aber keinen Vertreter geschickt.

Der neu formulierte Antrag (siehe Anlage) wird einstimmig beschlossen.

6. Sonstiges

Buswartehäuschen Gadebuscher Straße /Friseur: Nachdem der OBR Warnitz den OBR Lankow um die Prüfung der Errichtung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle Gadebuscher Straße/Friseur gebeten hatte, hat Frau Manow ein Gespräch mit Frau Meyer vom Nahverkehr geführt. Ergebnis: Erst wenn mehr als zehn Personen pro Tag an einer Haltestelle ein- bzw. aussteigen, werde ein Wartehäuschen eingerichtet (Richtlinie des Nahverkehrs). An besagter Haltestelle seien es nur acht Fahrgäste. Der OBR Lankow beschließt deshalb, von einer weiteren Verfolgung der Angelegenheit abzusehen. Die Vorsitzende wird den OBR Warnitz über den Sachverhalt informieren.

Nachfrage an SDS zu Papiercontainern am Mühlenberg: Es liegt noch keine Antwort vor.

Infoschilder an Haltestellen: Frau Manow informiert über drei Infotafeln, die der Schweriner Nahverkehr an den Haltestellen Barther Straße, Pasewalker Straße (beide Bus) und Ratzeburger Straße (Straßenbahn) für den OBR zur Verfügung gestellt hat. Der OBR bedankt sich für diese Unterstützung durch den Nahverkehr. Auf den Infotafeln sind die OBR-Mitglieder namentlich genannt, außerdem Telefonnummer und Adresse des Büros Plöner Straße. Für die aktuelle Bestückung wird Herr Dankert zuständig sein, dort u.a. Termine und Einladungen dort anbringen. Der OBR wird sich Anfang 2011 ein Laminiergerät und Folien anschaffen.

Herr Falk fragt nach einem städtischen Ansprechpartner für den Räumdienst, da im Bereich Haltestelle Kieler Straße in Richtung Wertstoffcontainer der Winterdienst nicht funktioniert: Tel. 5451830 – Ordnungsamt.

7. Auswertung der Bürgersprechstunde

Zur Bürgersprechstunde ist die Familie Sonntag (Hubertusstraße) erschienen. Herr Sonntag erwartet dringend Antwort auf sein Anliegen bzgl. des Straßenzustands der Hubertusstraße. Noch vor Weihnachten wird die Vorsitzende ein Schreiben an Familie Sonntag zum aktuellen Sachstand (Verweisung in die Ausschüsse) abschicken.

Termine: 18.01.2011 nächste Sitzung

Cordula Manow

Silvia Rabethge

Ortsbeiratsvorsitzende

Schriftführerin

Schwerin, den 15.12.2010